



Bayern stellt sich für die digitale Zukunft auf: Das Rathaus soll einen Anschluss mit einer Bandbreite von einem Gigabit erhalten.

15.11.2019 12:18 CET

Verwaltungsgemeinschaft Veitsbronn schließt Vertrag für Glasfaseranschlüsse

Veitsbronn, 15. November 2019. Bürgermeister Marco Kistner hat in seiner Funktion als Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Veitsbronn einen Vertrag für einen echten, kupferfreien Glasfaseranschluss für das Rathaus der Gemeinden Veitsbronn und Seukendorf unterzeichnet. Auch Liegenschaften der beiden Gemeinden wie die Bauhöfe, die Kläranlagen sowie die Grundschule Veitsbronn werden an das zukunftssichere Glasfasernetz angeschlossen.

Das Rathaus soll einen Anschluss mit einer Bandbreite von einem Gigabit

(1.000 Mbit/s) erhalten. „Selbstverständlich wollen auch wir als Verwaltung uns für die Anforderungen der Zukunft rüsten und dieses einmalige Angebot nutzen“, sagt Bürgermeister Marco Kistner. „Als Arbeitgeber sind wir auch dafür verantwortlich, dass unsere Mitarbeiter schnell und effizient arbeiten können. Grundvoraussetzung hierfür ist, dass die technischen Gegebenheiten einen stabilen und reibungslosen Zugriff auf Daten ermöglichen.“

„Der Umgang mit digitalen Medien wird immer mehr Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche berufliche Qualifikation“, betont Bürgermeister Kistner.

„Digitale Medien gehören heute schon selbstverständlich zum Unterricht und das wird sich in den kommenden Jahren sicher noch verstärken. So haben wir auch für unsere Grundschule einen leistungsfähigen Glasfaseranschluss mit einer Bandbreite von 300 Mbit/s bestellt, sowohl im Down- als auch im Upload“, berichtet der von der Technik überzeugte Bürgermeister, der auch privat hofft, dass Veitsbronn ein zukunftsfähiges Netz erhält.

Die mit der Verwaltungsgemeinschaft abgeschlossenen Verträge zählen zu den benötigten 40 Prozent, die die Voraussetzung für den Glasfaserausbau im Ort sind. Für die Liegenschaften in Seukendorf gezeichneten Verträge fließen ebenfalls in die Prüfung mit ein, die Deutsche Glasfaser aktuell für den geplanten Ausbau vollzieht. Als Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft rät Kistner darum noch einmal ausdrücklich, sich jetzt mit dem wichtigen Thema auseinanderzusetzen. „Schließlich ist der Anschluss noch aktuell kostenfrei für Privathaushalte bzw. vergünstigt für Gewerbetreibende. Und nur, wenn wir die 40-Prozent-Hürde knacken, bekommen wir mit Sicherheit Glasfaser in unsere Gemeinde.“

„Seukendorf und Veitsbronn sind aktuell in der Prüfungsphase und Veitsbronn. Einige Beratungstermine stehen noch aus, so dass aktuell noch Kollegen Hausbesuche in den Ortschaften machen. Wir freuen uns, dass bereits so viele Bürgerinnen und Bürger das zukunftsweisende Infrastrukturprojekt unterstützen“, so Jens Meyering, regionaler Projektleiter bei Deutsche Glasfaser. Er appelliert an alle Einwohner von Veitsbronn: „Machen Sie es wie Bürgermeister Kistner und helfen Ihrer Gemeinde zu den 40%. Kurzfristige Terminvereinbarungen für eine Vorortberatung können telefonisch unter der Nummer 02861 8133 491 vereinbart werden. Verträge mit einem Online-Bonus von 30 Euro können direkt über die Webseite <https://www.deutsche-glasfaser.de/netzausbau/gebiete/veitsbronn> gebucht werden.“

Die angebotenen Bandbreiten für Privatkunden reichen von aktuell 300 Mbit/s bis 1.000 Mbit/s. Für Geschäftskunden gibt die symmetrischen Bandbreiten sogar bis hin zu 10 Gigabit pro Sekunde – und das ist erst der Anfang, denn die technische Kapazität der reinen Glasfaser reicht bis ins Terabit-Spektrum. Da Deutsche Glasfaser jedes Gebäude separat an den Hauptverteiler anschließt, steht unabhängig von der Nutzungsintensität der Nachbarn permanent die maximale Geschwindigkeit zur Verfügung. Deutsche Glasfaser ist Marktführer mit Glasfaser-Direktanschlüssen (FttH, „Fibre-to-the-Home“) und fokussiert sich vor allem auf die Vernetzung von Wohn- und Gewerbegebieten im ländlichen Raum.

Über Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

Über Deutsche Glasfaser Business

Deutsche Glasfaser Business ist der Glasfaserspezialist für gewerbliche Kunden. Das Unternehmen realisiert nachhaltige Infrastrukturen für Unternehmen und Kommunen in Industrie- und Gewerbegebieten. Deutsche Glasfaser Business bietet garantierte Bandbreiten bis zu 10 Gigabit pro Sekunde. Glasfaseranbindungen sind nahezu unendlich skalierbar und decken bereits heute den Bedarf von morgen ab. Deutsche Glasfaser Business steht Unternehmen als Diensteanbieter mit individuell zugeschnittenen Lösungen und einem auf Unternehmen spezialisierten Team zur Verfügung. Die Leistungen reichen vom Netzausbau über Telefonieangebote, Standortvernetzungen und Backup-Leitungen bis hin zu Glasfaseranbindungen von Mobilfunkmasten. Darüber hinaus bietet Deutsche Glasfaser standardisierte Vorleistungen für andere Netzbetreiber auf Basis der

Ethernet-Technologie. Rechenzentren in Deutschland gewähren höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards.

Kontaktpersonen



Dennis Slobodian

Pressekontakt

Senior Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de

02861 / 6806-7260



Sven Schickor

Pressekontakt

Senior Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de

02861 / 6806-2360



Michael Eger

Pressekontakt

Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de